

Stadt Eberswalde • Der Bürgermeister • Tiefbauamt • Postfach 10 06 50 •
16202 Eberswalde

Frau



Datum 07.11.2024
Ihr Zeichen
Unser Zeichen III-65 kö

Anfrage StVV 17.10.2024 - SaarstraßeSehr geehrte ,

der Bürgermeister hat mich gebeten, Ihre Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vom 17.10.2024 zu beantworten. Sie fragten an, ob der Planfeststellungsbeschluss für die O-Buslinienerweiterung in dem Straßenabschnitt Saarstraße vorliegt, ob ein Antrag schon gestellt wurde und was passiert, wenn der Planfeststellungsbeschluss gar nicht erteilt wird.

Die O-Buslinienerweiterung liegt in der Zuständigkeit der Barnimer Busgesellschaft. Die Barnimer Busgesellschaft informierte uns hierzu, dass sich die Rechtslage durch den Gesetzgeber Ende des Jahres 2020 durch das verabschiedete Investitionsbeschleunigungsgesetz erheblich modifiziert hat und die Errichtung von O-Bus – Anlagen grundlegend erleichtert wurden.

Nach § 28 Abs. 1a Nr. 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist die Errichtung einer Oberleitung nunmehr ohne Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren zulässig. Damit geht der Gesetzgeber davon aus, dass die Errichtung von Oberleitungsanlagen grundsätzlich keine Rechte Dritter berührt. Anders als bei der Straßenbahn sind beim O-Bus auch keine weiteren baulichen Anlagen erforderlich, sodass

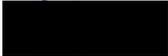
Bearbeiterin: Heike Köhler**Telefon:** 03334 / 64-650**Telefax:** 03334 / 64-659**E-Mail:** h.koehler@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)**Postanschrift:**
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde**Besuchsanschrift:**
Rathauspassage, Raum 228 (2. Etage)
Breite Straße 40
16225 Eberswalde**Bankverbindung:**
IBAN: DE97 1705 2000 2510 0100 02
BIC: WELADED1GZE

damit die gesamte Anlage genehmigungsfrei errichtet werden kann. Lediglich der Straßenbaulastträger muss zustimmen.

Folglich kann eine O-Bus – Oberleitung vorbehaltlich der Zustimmung des Straßenbaulastträgers stets genehmigungsfrei errichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Heike Köhler

Tiefbauamtsleiterin